

Landtagsdirektion Salzburg

Eing.: 25. Juni 2019

Zl.: Blg.:

## Petition

betreffend

### „Sicherstellung der gynäkologischen Versorgung im Krankenhaus Tamsweg“

Die Landesklinik Tamsweg wird derzeit um rund 23 Millionen Euro erneuert und umgebaut. Unter anderem wurde erst im März 2019 der neue Kreißsaal im Lungauer Spital eröffnet. Fast unverständlich daher, dass die Lungauerinnen schon bald vor einer schwierigen Situation stehen könnten. Denn die Gynäkologie der Landesklinik wird voraussichtlich mit Juli 2019 ihren Vollbetrieb einstellen.

Ein kurzer Blick auf die mediale Berichterstattung der Landesklinik verrät, dass es bereits vor drei Jahren Pläne gegeben hat, die Gynäkologie in Tamsweg vollständig aufzulassen, da man die Auslastung mit rund 150 Geburten pro Jahr als unzureichend erachtete. Dies konnte nur durch den Protest von Experten und Angestellten im Krankenhaus Tamsweg verhindert werden. Und nun - im Jahr 2019 - stehen wir vor einer ähnlichen Herausforderung.

Tamsweg droht die Schließung des Vollbetriebs der Gynäkologie, sofern bis Juli 2019 kein Primar gefunden werde. Die Bemühungen halten sich laut Experteneinschätzung in Grenzen. Zu gering sei nämlich die Entlohnung für die ausgeschriebene Stelle. Zu gering die Bemühungen um einen Nachfolger für den kürzlich in Ruhestand getretenen Prim. Dr. Peter Csaicsich.

Die Konsequenzen einer Einstellung der Gynäkologie sind hinlänglich bekannt. Und wären dabei für die ärztliche Versorgung im Lungau verheerend. So sind bei akuten medizinischen Notfällen - wie etwa starke Blutungen oder Eileiterschwangerschaften - Entfernungen von über einer Autostunde nach Schwarzach in die nächste gynäkologische Station oder in die Stadt Salzburg für betroffene Patienten kaum bewältigbar bis lebensgefährlich. Wir erinnern an den Fall jenes Säuglings, der in diesem Jahr den Transport von Mittersill nach St. Johann in Tirol nicht überlebt hatte, weil die medizinische Versorgung vor Ort den Ansprüchen nicht gerecht wurde.

## Petition

Die Einreicher ersuchen daher den Salzburger Landtag, insbesondere den Gesundheitslandesrat, für

- eine langfristige Sicherung der gynäkologischen Versorgung im Lungau, speziell im Krankenhaus Tamsweg und
- für ein entsprechendes Angebot für einen sich im Lungau ansiedelnden Primar im Bereich der Gynäkologie zu sorgen.

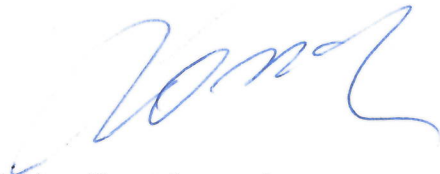
Denn es geht um die gynäkologische Versorgung im Lungau. Es geht um unsere Gesundheit.

**Einreicher:**



Birgit Steiner

**Diese Petition wird unterstützt von:**



LAbg. Ernst Lassacher

**Beilagen:**

Unterstützungserklärungen zur Petition